

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

tenoe / geult / vns dinstig
 Mit. Gütigkeit / gütlich 23
 untrun / keuschheit / wider
 selbe ist das Beseg nicht.
 Helt: aber Christum an 24
 gehören / die creusigen iher
 kulis sam pr den listen vnd
 bezedet.

CAP. V. von brüderlicher
 einigkeit: allerley vvol:
 thätigkeit. vad den salchoa
 brüdern.

SO wir im Geiſt leben / so 5
 laſset vns auch im Geiſt
 wandeln. Laſset vns nicht 6
 einley Ehre geizig ſeyn /
 unter einander zu entriſtē
 vñ zu haſſen. Sieb Bräder /
 ſo ein Menſch etwa von ei-
 nem ſich abeileet vñ dez
 ſo iſt i im wider zu vedr /
 mit ſanftmütigen Geiſt / Die
 iher Geiſtlich leit / vnd ſie
 auß die ſelbs / daß du auch
 nit verſuchet werdeſt. Eis 2
 ner trage des andern Laſt /
 ſo werdet in dy Geſez Chris
 ſti erfüllen. So aber ſich je-
 mand laſſet dunden / er ſey
 etwaſo / ſo er doch nit to iſt /
 der ketretuget ſich ſelbs. Ein 4
 jeglicher aber prüfe ſein
 ſelbs werd / vnd als denn
 wird er an im ſelber rhu-
 m / vñ nicht an einem an-
 dern. Denn ein jeglicher
 wird ſeine Laſt tragen. Der
 aber vnter ridtet wird mit
 dem wort / der theile mit al-
 len ſey gutes dem / der in
 vnter ridtet. Iret euch nit /
 Gott laſſet ſich nit ſpoet.
 Denn wñ der Menſch ſet / dz
 wird er erndten. Wer auß
 ſein Fleiſch ſet / der wird
 von dem Fleiſch dz verderē
 vnter. Wer aber auß den

Geiſt ſet / der wird von
 dem Geiſt das ewige Leben
 erndten. Laſſet vns aber
 guts thū / vñ nit mide wer-
 de / den zu ſeyner zeit werde
 wir auch erndten / ohn auß
 10 hören. Als wir nun ſelb
 haben / ſo laſſet vns gutes
 thun an jederman / allers
 11 miſſ / aber an des galayens
 12 geſſen. Gehet / mit wie
 vill worte habe ich euch be-
 ſchieden mit eigener hand:
 12 Die ſid wölle angenē machē
 nach dem fleiſch / die zwingē
 euch zu beſcheiden / allers
 daß ſie nit mit dem creuz
 Christi verſaget werden.
 13 Denn auch ſie ſelbs / die ſid
 beſcheiden laſſen / halte das
 Geſez nicht / Sondern ſie
 wölle / dz ihr euch beſcheiden
 laſſet / auß daß ſie ſid vor-
 eurem Fleiſch rhuē möge.
 14 Es ſey aber ferne von mir /
 rhuē / den allein von dem
 Creuz unſers Herrn Jeſu
 Christi / durch welchen mir
 die Welt gecreuziget iſt vñ
 15 ſich der Welt. Denn in Christo
 Jeſu gilt weder Beſchnei-
 dung noch Vorhaut etwaſ /
 ſondern eine neue creatur.
 16 Vñ wie vil nach diſer Regel
 einher gehen / über die ſey
 freude vñnd Fromherzig-
 keit / vñ über den Iſrael
 17 Gottes. Hinfort made mir
 niemand weiter mühe / den
 ich trage die Maßgebē.
 des Herren Jeſu an mei-
 18 nem leibe. Die gnade vns
 19 ſers Herren Jeſu christi
 ſey mit euren Geiſt / lieben
 20 Bräder / Amen.

In die Galater geſundē
 von Rom.

Die